



**Gemeindeblatt      28. Februar bis 29. Mai 2022**  
**Evang.-Luth. Kirchspiel Dorndorf / Saale**

### Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen

(Johannes 6,37, Jahreslosung 2022)

Im dritten Jahr der Pandemie haben viele die Nase voll, sind misstrauisch geworden, haben ihren Optimismus verloren, leiden unter den fehlenden Kontakten und den Rissen, die durch Beziehungen gehen.

Die Jahreslosung gibt uns eine andere Botschaft. Sie sagt, dass wir willkommen sind so wie wir sind.

Wir neigen nur allzu gerne dazu, Menschen in Schubladen einzusortieren. Das ist eine bequeme Vereinfachung, die dabei hilft, zu kategorisieren und Muster zu erkennen. Aber wird das der Realität wirklich gerecht? Man kann Menschen am Gang erkennen. Menschen haben verschiedene Gesichter, Fingerabdrücke, Handvenenmuster, DNA. Das sind aber alles nur technische Daten. Jeder Mensch hat eine eigene ganz persönliche Art, seine Gefühle auszudrücken und benutzt dabei andere Ausdrucksmittel. Jeder hat seinen eigenen Stil. Wir alle sind einzigartig und haben unsere eigene, individuelle Lebensgeschichte. Wir sind eine einmalige Kombination aus Erlebnissen, Gedanken, Bedürfnissen, Beziehungen, Stärken und Schwächen.

Es tut gut zu wissen, dass jemand da ist, der uns so akzeptiert wie wir sind und bei dem wir willkommen sind. Wir werden gleichsam in die Arme genommen. - Ein schönes Gefühl ist das, wenn man in den Arm genommen wird. Ein wohliges Gefühl, das nicht nur äußere, sondern besonders auch innere Wärme gibt. So können wir auch dieses Jahr 2022 mit Zuversicht und Neugierde anpacken.

*Markus Geßner, Münchengosserstädt*

**Titelbild: Windradengel in Münchengosserstädt** *(Britta Rehder-Geßner)*

### Alltagsengel

Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein - die „Alltagsengel“, oft erkennen wir sie nicht, aber wie selbstverständlich sind sie da und schenken uns Wärme und Zuversicht.

*(Markus Geßner)*

---

Britta Rehder-Geßner und Markus Geßner haben den "Windradengel" auf einer Laufrunde mit ihrem Hund entdeckt und festgehalten - und an die Redaktion geschickt. Wir hatten die schöne Qual der Wahl - danke allen Einsendern! Der Engel gewann. Der Anfrage, ob er etwas dazu schreiben könnte, ist Markus Geßner gerne nachgekommen.

Dies ist ein schöner Auftakt zu unserer Idee, den Kreis der Autoren im Gemeindeblatt zu erweitern - und alle im guten evangelischen Sinne das Wort Gottes in unserem Leben zu deuten.

Wir freuen uns also auf Bilder und Worte für die nächsten Ausgaben zu Themen wie: Pfingsten, Sommer, Erntedank, Advent, Weihnachten ...

PG / AB

Bitte vergewissern Sie sich kurz vorher, ob und unter welchen Bedingungen die angekündigten Veranstaltungen stattfinden.

### zum Vormerken

Gemeindekirchenratswochenende	8. - 10. April (Nachholtermin), Kloster Drübeck
Kirchspiel-Gemeindefest mit Verabschiedung Pfarrer Oberthür	19. Juni in Dornburg, 14 - 18 Uhr
Familienfreizeit (> <i>Beileger</i> )	24. - 27. Juli, Finsterbergen, Thür. Wald

### nächstes Gemeindeblatt

Zeitraum 30. Mai bis 28. August  
Beiträge zur Veröffentlichung bis **15. April** an die Redaktion

### Planungskreis Kirchspiel

Do. 21. Juli, 19 Uhr, Dorndorf  
(Planung für Herbst, Advent und Weihnachten, bis Februar 2023)

### Gemeindekirchenratssitzungen

#### Bekannte Termine:

Dorndorf-Steudnitz: Do. 24.03. | Do. 05.05.

Alle anderen Gemeinden laden nach Bedarf rechtzeitig ein.

#### **Abwesenheit Pfr. Peter Oberthür**

25. April - 9. Mai

Vertretung: Pfr. Philipp Gloge

#### **Abwesenheit Pfr. Philipp Gloge**

18. - 24. April

Vertretung: Pfr. Peter Oberthür

---

**Neue Bankverbindungen** für Dorndorf-Steudnitz, Thierschneck, Wichmar-Rodameuschel, Wetzdorf (mit Tautenburg, Poppendorf, Mertendorf)

**Bitte beachten Sie unbedingt die neuen Bankverbindungen auf der Rückseite des Gemeindeblattes!** Einige Gemeindeglieder haben noch auf die alten Konten überwiesen, die in Kürze aufgelöst werden. Daueraufträge sollten entsprechend umgestellt werden.

Da die Buchungen anhand der "Rechtsträger-Nummer" (RT-Nr.) Ihrer Kirchgemeinde zugeordnet werden, geben Sie diese unbedingt im Verwendungszweck mit an.

### An die Bewohner von Schmiedehausen

Wir suchen Unterstützung im **Gemeindekirchenrat**, auch brauchen wir Hilfe beim **Glockenläuten** und viele helfende Hände bei der **Grünflächenpflege**. Wer Interesse und Kraft hat, meldet sich bitte bei Angela Schrimpf oder Marion Senf. Es wäre schön, wenn weiterhin die Kirche und Umgebung einen gepflegten Eindruck machen. Sie ist das Aushängeschild für unser Dorf.

*Der Gemeindekirchenrat Schmiedehausen*

**Weltgebetstag** - Freitag, 4. März, 18:30, Alte Schule Dorndorf

> S. 6

**Arbeitseinsatz in und um die Dorndorfer Kirche** - Samstag, 12. März, 10 - 12 Uhr

### Sederabend

Gründonnerstag, 14. April, 18 Uhr, Villa Levin in **Steudnitz**, Am Heerweg 1



In der Hoffnung, dass sich die geltenden Kontaktbeschränkungen soweit lockern, dass wieder gemeinsam gespeist werden kann, wird herzlich eingeladen zum Sederabend. Die Feier des Sederabends kommt aus der jüdischen Tradition. Wir Christen erinnern an diesem Abend an die Einsetzung des Abendmahls. Beides feiern wir zusammen am Gründonnerstag. An der festlichen Tafel im ehemaligen Speisezimmer der jüdischen

Familie Levin gibt es symbolische Speisen, die an den Auszug des Volkes Israel aus der Knechtschaft erinnern (Lamm, Grünes, Ei, ein Fruchtmus, Mazzenbrot...).

Bitte anmelden bei Brunhilde Stötzner, ☎ 036427 213508, bis zum 25. März.

Die Personenzahl variiert je nach geltender Abstandsregelung. Ein Körbchen für die Kostenbeteiligung steht bereit.

### Ostereier mit Botschaft 2.0

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam „Ostereier mit Botschaft“ gestalten. Wir werden die grundlegenden Techniken des Handletterings mit Ornamenten und floralen Elementen kombinieren und unsere Ostereier auf ganz besondere Weise gestalten.

Im vergangenen Jahr sind im Anschluss an unsere digitale Veranstaltung so viele schöne Kunstwerke aus unseren Ostereiern entstanden - daran wollen wir auch dieses Jahr anknüpfen und unsere Botschaften hinaus in unsere Familien, unsere Nachbarschaft und die Welt tragen.

Wer Interesse hat, gibt bitte bis 25. März eine Rückmeldung ins Pfarrbüro (036427 22469).

Ein Termin für Anfang April wird noch bekanntgegeben.



*Sylvia Leumann*

---

Für den Kirchenkreis Eisenberg, zu dem auch unser Kirchspiel gehört, wird **gemeindepädagogische Verstärkung** gesucht. Fortbildung wird gewährt! Eine Stelle ist ausgeschrieben. Einzelheiten sind im Pfarrbüro zu erfahren.

## Kirchspielfahrt, dritter Versuch – Sonnabend, 14. Mai

Zweimal haben wir schon Anlauf genommen zur **5. Dorndorfer Kirchspielfahrt**. Aller guten Dinge, so heißt es, sind drei – und ich bin zuversichtlich, dass das Sprichwort diesmal wirklich Recht behält. Auch die Thierschnecker Kirchgemeinde hat sich zum dritten Mal bereit erklärt, uns ein Mittagspicknick unter der alten Dorf- linde anzubieten! Für mich persönlich wird es die letzte Kirchspielfahrt sein, für unseren neuen Pfarrer Philipp Gloge die erste – wir freuen uns gemeinsam darauf und hoffen, dass sich wieder viele aus unseren Gemeinden dazu einladen lassen.

Wir starten, wie bereits im Vorjahr geplant, **9.30 Uhr in Hirschroda**. Weiter geht es dann über **Eckolstädt** und **Schmiedehausen** nach **Lachstedt**, der vermutlich ältesten unserer vielen Kirchen, wo es neben mancher Verwüstung auch selten erhaltene mittelalterliche Wandmalereien zu sehen gibt. Im Anschluss erwartet uns gegen 12.30 Uhr in **Thierschneck** eine Verpflegungsstation.



Nach der leiblichen Stärkung fahren wir weiter nach **Wetzdorf**, **Tautenburg** und **Wichmar**, wo wir das grandiose Ergebnis einer fast 20-jährigen Sanierungstätigkeit bewundern dürfen, und schließlich nach **Dorndorf**, wo wir gegen 15.30 Uhr in der St.-Peters-Kirche zu einer kleinen Andacht erwartet werden. Auf der Fahrt begleitet uns wieder Organist Thomas Grubert, bringt die beispielbaren Orgeln zum Klingen und lädt uns zum Mitsingen ein. In jeder der besuchten Kirchen wird uns ein Mitglied des Gemeindegemeinderates ein wenig aus der Geschichte und dem Leben des Gotteshauses und seiner Gemeinde berichten und unser besonderes Augenmerk diesmal den so verschiedenen Altären unserer Kirchen gelten.

Wir bitten alle Interessierten, sich möglichst zu Fahrgemeinschaften zusammen zu schließen.

*PO (Bild: Kerstin Oberthür)*

## Silvester in Wichmar - Überraschung



Zum Silvestergottesdienst in Wichmar wurden wir musikalisch von Familie Brox und ihren Gästen überrascht. Sie brachten ihre Blasinstrumente mit und spielten vor der Kirche einige Lieder, die sicher im ganzen Dorf zu hören waren. In der Jahresabschlussandacht von Pfarrer Peter Oberthür wurde auf das vergehende Jahr zurückgeschaut und über die neue Jahres- losung gesprochen.

*Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Johannes 6,37*

In diesem Sinne: Ein gesegnetes hoffnungsvolles Neues Jahr. *Angela Bormann*

## Konzerte

**Sonntag Kantate, 15. Mai** – 17 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**  
**Konzert für Oboe und Orgel** – Gunter Siebert und Thomas Grubert, beide Jena

**Freitag, 27. Mai** – 19:30 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**  
**Orgelkonzert Filmmusik an einem Freitagabend** – Arjan Breukhoven, Rotterdam

**Vorschau:** Orgelfest in Frauenprießnitz, Samstag, 18. Juni

Für weitere Konzerte achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen.

---

## Chöre (unter Vorbehalt und abhängig von der aktuellen Lage)

**Chor in Dorndorf** in der Regel dienstags, vierzehntäglich um 19:30 Uhr  
in der geraden Woche – nach Absprache

**Chor in Frauenprießnitz** in der Regel montags, vierzehntäglich um 19:30 Uhr  
in der geraden Woche – nach Absprache

**Posaunenchor Eckolstädt** in der Regel mittwochs um 19:30 Uhr

**Posaunenchor Wetzdorf** in der Regel dienstags um 19 Uhr

---

Wer Interesse an einem **Ständchen für Jubilare** hat, setzt sich bitte rechtzeitig vorher mit Henry Funke in Verbindung (☎ 036694 179800, info@ebq-online.de).

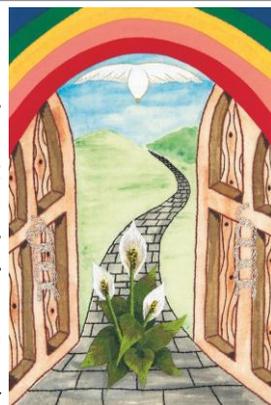
Damit die Musik auch in Zukunft das Gemeindeleben in unseren Dörfern bereichern kann, sind **Interessenten für Blechblasinstrumente und Orgel gesucht**.

Sie können die Arbeit unserer Kirchenmusiker und die Unterhaltung der Instrumente durch eine **Spende** an Ihre Kirchengemeinde unterstützen. Vielen Dank!

---

## Weltgebetstag

Am Freitag, 4. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Denn weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ **Auch wir feiern: am 4. März um 18:30 Uhr in der Alten Schule in Dorndorf - für alle Gemeinden.**



## Eckolstädt

Die Kinder der **Klassen 1 bis 6** treffen sich vierzehntäglich **mittwochs von 15:30 bis 16:30 Uhr** im Pfarrhaus Eckolstädt mit Frau Almut Heineck - nach gegenseitiger Absprache unter Berücksichtigung der Regelungen des Gesundheitsamtes des Kreises Weimarer Land.

## Dorndorf, Frauenprießnitz, Wetzdorf und Dornburg

Wenn möglich, treffen sich die Christenlehregruppen in Dorndorf und Frauenprießnitz wieder regelmäßig. Bei Ausfall wird sich Pfr. Gloge bei den Eltern per E-Mail melden. - Die Kinder müssen bitte zu JEDEM Treffen ihren Testnachweis aus der Schule mitbringen!

Geplant sind folgende Termine, **mittwochs von 15:30 bis 17 Uhr**:

**Frauenprießnitz:** 2. und 23. März, 4. und 18. Mai und 15. Juni, wie gewohnt im Pfarrhaus

**Dorndorf:** 23. Februar, 16. März, 27. April, 11. Mai und 1. Juni, Achtung: nicht im Pfarrhaus, sondern bei Familie Seifert in der Schulstraße 21 in Dorndorf

## (Vor)Konfirmanden

### Dorndorf > Frauenprießnitz

Für die Konfirmanden ist bis zur Konfirmation folgendes geplant:

Bitte zu JEDEM Treffen an den Testnachweis aus der Schule denken!

- Do. 24.2. | Do. 17.3. Konfistunde Frauenprießnitz 17 bis 18:30 Uhr
- Do. 31.3. | Do. 28.4. Vorbereitung Vorstellungsgottesdienst in Eckolstädt 17 bis 18.30 Uhr Pfarrhaus Eckolstädt
- **Sonntag, 1. Mai um 14 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Kirche Eckolstädt**
- Do. 12.5. Stellprobe aller Konfirmanden 16 Uhr in Frauenprießnitz (in Vorbereitung auf den Konfirmationsgottesdienst)  
17 Uhr Arbeitseinsatz in und um die Kirche für Eltern und Konfirmanden



Herzliche Einladung der Konfirmanden und Pfarrer Gloge an alle Gemeindeglieder und Bewohner unserer Region zum Konfirmationsgottesdienst am **Samstag, 21. Mai, um 14 Uhr, Klosterkirche Frauenprießnitz.**



## Eckolstädt

Der Unterricht für die Konfirmanden und Vorkonfirmanden aus Eckolstädt, Schmiedehausen und Münchengosserstädt mit Frau Almut Heineck findet **mittwochs um 15 Uhr** im Pfarrhaus Eckolstädt statt – nach gegenseitiger Absprache unter Berücksichtigung der Regelungen des Gesundheitsamtes des Kreises Weimarer Land.

Termine unter Vorbehalt und abhängig von der aktuellen Lage.

## Dornburg

### Senioren

in der Regel: dritter Mittwoch im Monat, 15 Uhr,  
Pfarrhaus Dornburg, nach gemeinsamer Absprache

### Frauenkreis

in der Regel: erster Montag im Monat, 20 Uhr,  
Pfarrhaus Dornburg, nach gemeinsamer Absprache

## Dorndorf

### Seniorinnen

8. März | 5. April | 26. April | 17. Mai, 15 Uhr  
Ortsänderungen durch die Sanierung des Pfarrhauses  
Dorndorf – nach Absprache

### Herren

in der Regel vierter Dienstag im Monat, 15 Uhr  
22. März | 26. April | 24. Mai  
Ort nach Absprache, derzeit im Pfarrhaus Dornburg

## Dorndorf / Dornburg

### Bibelhauskreis

monatlich donnerstags, 20 Uhr  
31. März (Böhm, Dorndorf) | 21. April (Gaupp, Dornburg) |  
2. Juni (Oberthür, Pfarrhaus Tautenburg)  
☞ für alle, die sich für lockere Entdeckungsreisen durch die  
Bibel mit Bezug auf das Leben interessieren

## Eckolstädt

### Senioren

monatlich donnerstags, 15 Uhr  
nach gemeinsamer Absprache

## Frauenprießnitz

### Gemeindenachmittag

in der Regel: letzter Donnerstag im Monat, 14:30 Uhr  
31. März | 28. April | 19. Mai

## Poppendorf

### Senioren

monatlich donnerstags, 14:30 Uhr  
nach gemeinsamer Absprache

## Wetzdorf

### Spinnstube

vierzehntäglich mittwochs in der ungeraden Woche,  
16 Uhr, Pfarrhaus Wetzdorf  
2., 16. und 30. März | 13. und 27. April | 11. und 25. Mai  
☞ für alle, die sich für Hand- und Bastelarbeiten und  
Gespräche über dies und das interessieren

## Renovierung im Eckolstädter Pfarrhaus abgeschlossen

Nach Schließung der Eckolstädter Pfarrstelle im Jahr 2012 blieb unserer Kirchgemeinde zumindest das Pfarrhaus für Winterkirche, Christenlehre, Posaunenchor und Seniorentreff erhalten. Seinerzeit renovierten wir gleich in Eigenregie das ehemalige Amtszimmer. Aber der in die Jahre gekommene Gemeinderaum mit seinem morbiden Charme sowie der Flur mussten mangels genügender monetärer Einheiten immer wieder hintenangestellt werden.

Im letzten Jahr nun konnten wir Zuwendungen der Thüringer Staatslotterie generieren und gingen die Mammutaufgabe an.

Der Gemeinderaum wurde grundhaft instand gesetzt: von den Wänden, über neuen Fußboden, LED-Beleuchtung bis hin zu den Vorhängen. Auch im Hausflur sind die Wände und Decken neu verputzt und gestrichen worden. Dazu erhielten alle Türen einen neuen Anstrich. Die Stühle des Gemeinderaumes wurden aufgearbeitet und in der Teeküche Schränke ersetzt.



Die Facharbeiten hatten die hiesige *Malerfirma Peter Darnstedt GmbH* sowie *Treprenovierung Schörnig* übernommen und viele fleißige, freiwillige Helfer trugen mit ihrer Mitarbeit, mit ihren Ideen sowie mit Sach- und Geldspenden zum Gelingen unseres Vorhabens bei.

Inzwischen sind die Arbeiten abgeschlossen. Außer den Lottomitteln wurde unser Projekt durch den Kirchenkreis Eisenberg, die Kirchgemeinde sowie private Spenden finanziert.

Frische Räume in freundlicher Farbgebung bieten jetzt beste Voraussetzungen für Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde, die hoffentlich recht bald wieder ohne größere Beschränkungen stattfinden können.

*Helgard Sturm / Irina Ziesche*

*"Denk immer dran: du zählst, bist wichtig und wirst geliebt.  
Und du gibst der Welt etwas, das ihr sonst niemand geben kann."*

*"Manchmal hörst du nur vom Hass, aber es gibt  
mehr Liebe auf der Welt, als du dir vorstellen kannst."*

*Charlie Mackesy*

# Gottesdienste

Jeder Gottesdienst in jeder Kirche lädt zum gegenseitigen Besuch und gemeinsamen Feiern ein! Tage mit einem gemeinsamen Gottesdienst sind farblich hervorgehoben. Für Mitfahrgelegenheiten sprechen Sie auch Ihren Gemeindekirchenrat an.

<b>Passionszeit</b> liturgische Farbe: violett	
<i><b>März</b> Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen. (Epheser 6,18)</i>	
6. März Invokavit €: Ökumen. Auslandsarbeit	09:00 Mertendorf (Pfr. Oberthür) 10:30 Münchengosserstädt (Pfr. Oberthür)
13. März Reminiscere €: kirchl. Fernunterricht	09:00 Wetzdorf (Pfr. Oberthür) 09:00 Steudnitz (Pfr. Gloge) 10:30 Dornburg (Pfr. Oberthür) 10:30 Poppendorf (Pfr. Gloge) 14:00 Eckolstädt (Pfr. Oberthür)
20. März Okuli €: Kirchengemeinde	09:00 Rodameuschel (C. Hertzsch) 09:00 Thierschneck (Pfr. Gloge) 10:30 Dorndorf (C. Hertzsch) 10:30 Schmiedehausen (Pfr. Gloge)
27. März Lätare €:Ev.Frauen/Diakonie Mitteldtl.	09:00 Frauenprießnitz (C. Hertzsch) 10:30 Hirschroda (C. Hertzsch)
<i><b>April</b> Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. (Johannes 20,18)</i>	
3. April Judica €: Hermsdorfer Partnergemeinde in Shitomir/ Ukraine	09:00 Wetzdorf (Pfr. Oberthür)   <b>Verabschiedung Gunter Kutschbach</b> mit Posaunen 09:00 Steudnitz (Pfr. Gloge) 10:30 Mertendorf (Pfr. Oberthür) 10:30 Münchengosserstädt (Pfr. Gloge)
10. April Palmsonntag €: Diakonissenhaus-Stiftung	09:00 Schmiedehausen (S. Preußner) 10:30 Eckolstädt (S. Preußner)
<b>Gründonnerstag</b> liturgische Farbe: weiß	
14. April Gründonnerstag €: Ev. Schulwerk	18:00 Thierschneck (Pfr. Oberthür) mit Abendmahl 18:00 Steudnitz (B. Stötzner)   <b>Sederabend</b> <b>&gt; S. 4 (Anmeldung!)</b>
<b>Karfreitag</b> liturgische Farbe: schwarz	
15. April Karfreitag €: Dt. Ev. Kirchentag	<b>10:00 Wetzdorf</b> (Pfr. Gloge) mit Abendmahl
<b>Osterzeit</b> liturgische Farbe: weiß	
16. April Ostersamstag € : Telefonseelsorge	18:00 Poppendorf, mit Mertendorf (Pfr. Gloge)   mit Taufe <b>20:00 Frauenprießnitz</b> (Pfr. Gloge)   <b>Osternacht</b>

<p>17. April Ostersonntag € : Telefonseelsorge</p>	<p>05:30 Dorndorf (Pfr. Oberthür) <b>Ostermorgenfeier in der Kirche</b> evtl. anschl. Osterfrühstück in der Alten Schule 07:00 Dornburg / <b>Osterfeuer, Andacht vor der Kirche</b> evtl. Osterfrühstück, anschl. Wanderung nach Eckolstädt 09:00 Rodameuschel (Pfr. Oberthür) 10:30 Eckolstädt (Pfr. Gloge)   mit Posaunen 10:30 Wetzdorf (Pfr. Oberthür)   mit Posaunen</p>
<p>24. April Quasimodogeniti €: Kirchengemeinde</p>	<p>09:00 Hirschroda (Pfr. Oberthür) 10:30 Münchengosserstädt (Pfr. Oberthür)</p>
<p><b>Mai</b> <i>Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.</i> (3. Johannes 2)</p>	
<p>1. Mai Misericordias Domini €: Ökumenearbeit</p>	<p>09:00 Wichmar (A. + V. Böhm) 09:00 Poppendorf (Pfr. Gloge)   <b>mit Taufe</b> 10:30 Steudnitz (A. + V. Böhm) 10:30 Schmiedehausen (Pfr. Gloge) <b>14:00 Eckolstädt</b> (Pfr. Gloge)   <b>Vorstellung der Konfirmanden</b></p>
<p>8. Mai Jubilae €: Kirchliche Stiftung</p>	<p>09:00 Dornburg (S. Preußner) 09:00 Wetzdorf (C. Hertzsch) 10:30 Dorndorf (S. Preußner) 10:30 Thierschneck (C. Hertzsch)</p>
<p>14. Mai (Samstag)</p>	<p><b>5. Dorndorfer Kirchspielfahrt</b> <span style="float: right;"><b>&gt; S. 5</b></span> <b>09:30 Start</b> in Hirschroda ----- ca. 15:30 Ende in Dorndorf</p>
<p>15. Mai Kantate €: Kirchenmusikalische Arbeit</p>	<p>09:00 Mertendorf (Pfr. Gloge) 10:30 Frauenprießnitz (Pfr. Oberthür) 10:30 Münchengosserstädt (Pfr. Gloge)</p>
<p>21. Mai (Samstag) €: Ökumenearbeit - Tansania</p>	<p><b>14:00 Frauenprießnitz</b> (Pfr. Gloge) <b>Konfirmation</b> mit Posaunen</p>
<p>22. Mai Rogate €: Ökumenearbeit - Tansania</p>	<p>09:00 Poppendorf (C. Hertzsch) 10:30 Steudnitz (C. Hertzsch)</p>
<p>26. Mai (Donnerstag) Christi Himmelfahrt €: Osteuropa</p>	<p><b>11:00 Hirschroda</b> (Pfr. Oberthür) <b>Sternwanderung und Gottesdienst</b> <u>Wandertreffpunkte:</u> ▪Dorndorf: 9:45 Uhr Gaststätte am Born, Bahnübergang ▪Dornburg: 10:15 Uhr Alter Weg, Ecke Hirschrodaer Straße ▪Eckolstädt - nach Vereinbarung</p>
<p>29. Mai Exaudi €: Kirchengemeinde</p>	<p>09:00 Thierschneck (Pfr. Gloge) 10:30 Dorndorf (Pfr. Gloge) <b>10:30 Eckolstädt</b> (Pfr. Oberthür)   <b>Goldene Konfirmation</b> mit Posaunen</p>

### Ein neues Kapitel in der bewegenden Geschichte des Dorndorfer Pfarrhauses – ein kleiner Bau(zwischen)bericht

In dem sicher vielen von Ihnen bekannten Heft „300 Jahre Pfarrhaus in Dorndorf an der Saale. 1706-2006. Beiträge zur Haus- und Ortsgeschichte“ finden sich viele spannende Zahlen, Berichte sowie Bilder zum Haus und Garten, dem Dorf und dessen Bewohnern.



Spätestens jetzt, nach weiteren fast 16 Jahren nach dessen Erscheinung, gibt es Anlass, ein weiteres Kapitel hinzuschreiben.

Das Pfarrhaus Dorndorf erlebt gerade eine aufregende Zeit des umfassenden Wandels. Nach über 37 Dienst- und Wohnjahren Ihres Pfarrers Peter Oberthür vollzieht sich seit seinem Auszug Ende Oktober des Jahres 2021 eine Veränderung der Wohnstruktur und Raumaufteilung und eine damit verbundene umfassende Innen-

Sanierung. Die Wohnung bekommt im Obergeschoss ein eigenes, vollständiges Bad und im Dachgeschoss entstehen weitere ausgebaute Zimmer. Das Dach bekam Ende des Jahres ein Dachfenster zur Saale hin. Einige Holzfenster werden noch im Stile der vorhandenen durch neue ersetzt (u.a. Küche, Wohnzimmer). Die Heizungsanlage wird erneuert und erweitert und von Öl auf Gas umgestellt. Dazu verlegt der Energieversorger eine Gasleitung von der Kurve in der Bürgelschen Straße über die Hofeinfahrt ins Pfarrhaus. Viele Firmen und Gewerke vom Abriss über Trockenbau, Elektrik, Sanitär, Zimmermann und Dachdecker arbeiten zügig, gewissenhaft und sorgfältig Hand in Hand - und das in den aktuell schwierigen Zeiten. Aktuell läuft die Baustelle „wie ein Länderspiel“, sagte kurz vor Weihnachten eine der Architektinnen, die die Altbausanierung kompetent betreuen und wöchentlich allerlei Herausforderungen meistern und in jeder Schwierigkeit in Zusammenarbeit mit den Firmen eine Lösung finden. Es werden Schächte geöffnet, Wände versetzt und Leitungen in allen Ecken des Hauses verlegt. Dabei wird das Haus stets sorgsam behandelt, die Bausubstanz gepflegt und erhalten. 300 Jahre alte Lehmwände sind zwar eine Herausforderung, können aber mit aktuellen Bauanforderungen voll mithalten und haben ihren Charme. „Wir sind über'n Berg, jetzt nur noch schön machen“ bzw. „Das ist die ein-



zige Baustelle momentan, bei der wir den Bauablaufplan in seiner Urfassung (erstellt im August/September 2021) einhalten“, sind weitere O-Töne der Architektinnen, die zur Halbzeit der Baumaßnahme wirklich Mut machen und alle optimistisch stimmen. Ich bin sehr froh und dankbar, dass alle am Bau Beteiligten stets mit Motivation dabei sind und daran mitarbeiten, dass das ohnehin tolle Schmuckstück „Dorndorfer Pfarrhaus“ nun auch von innen bald in neuem Glanz erstrahlt.



Die Rohbauarbeiten werden Ende Februar abgeschlossen sein, sodass im März die Feininstallationen für Heizung und Elektro stattfinden können. Die Räume bekommen einen neuen Anstrich, die Fußböden werden aufgearbeitet und wir als Familie freuen uns auf einen hoffentlich reibungslosen Einzug im April.

Vielen Dank allen Beteiligten für diesen tollen Zwischenstand zum Jahreswechsel 2021/2022. Ein großer



Dank auch den drei Mitgliedern des „Bauausschusses“ des Gemeindegemeinderates Dorndorf, die alle Maßnahmen begleiten und mittragen. *Pfr. Philipp Gloge*

Auch das Pfarrbüro und das Büro von Pfr. Gloge im ehemaligen Besprechungszimmer sind in die Sanierung eingeschlossen. Für die Übergangszeit bis April/Mai haben wir jetzt ein Großraumbüro mit Möbellager im Gemeinderaum. Das Ausräumen ist sehr kurzfristig mit (wenigen) vereinten Kräften geglückt, und manchmal steht, wie vom Schicksal gesandt, ein Helferengel in der Tür - vielen Dank! Den Aufbau können wir etwas längerfristiger planen und hoffen auf kraftvolle Unterstützung (dazu bitte im Pfarrbüro melden!).

AB



### Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

#### Hinweis:

In der Version für die Presse und das Internet entfällt aufgrund der EU-Datenschutzverordnung die Nennung der Geburtstage.

## Freud und Leid

### Christlich bestattet wurden

Gerda Dechant, Frauenprießnitz  
Lothar Schönherr, Schmiedehausen  
Gisela Schmidt, Eckolstädt

*Gott, der Herr über Lebende und Tote, nehme sich ihrer aller in Gnaden an. Er tröste alle, die um ihren Tod betrübt sind und lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.*

## Rückblick



Der **Lichtergottesdienst** zum Ende der Epiphaniastzeit, diesmal in der Klosterkirche St. Mauritius in **Frauenprießnitz**, brachte leuchtende Hoffnung - mit Auszügen einer weisen Geschichte von Charlie Mackesy, Taizé-Liedern und gefühlvoll-meditativen Orgelklängen. AB

*"Eine unserer größten Freiheiten liegt darin, wie wir auf Dinge reagieren."*

*"Freundlich zu sich selbst zu sein, ist eine der größten Freundlichkeiten."*

*"Du gibst nicht auf, wenn du um Hilfe bittest. Du weigerst dich nur, aufzugeben."*

*Charlie Mackesy*

### Klein und fein im Sternenschein - Lebendiger Adventskalender

Der gemeinsame Adventsgottesdienst in Wichmar öffnete gleich mehrere, auch symbolische, Türen. Wir blickten auf den strahlenden, restaurierten Altar und lauschten dem Gesang von gleich zwei Chören auf zwei Emporen. "Das Wunder von Wichmar", wie Pfr. Oberthür es nannte, erfreute alle Anwesenden. Für uns war es der Beginn des lebendigen Adventskalenders. Die weiteren Türchen öffneten sich alle draußen, was den Pandemiebedingungen geschuldet war, aber so schöne Stimmung verbreitete, dass es auch zukünftig gern so sein darf!

Da war die Geschichte der Apfelsinenvermehrung (aus 11 mach 12) im Waisenhaus, erzählt in der Eichenstraße, und der für uns alle leuchtende Stern zu dem Lied "Es ist für uns eine Zeit angekommen, die bringt uns eine große Freude". Die Flügeltür in der Hirtengasse brachte einen doppelten und damit besonders hell leuchtenden Stern hervor, auch zum Nachbasteln. Musikalische Probensterne unter dem leuchtenden Weihnachtsbaum in der Dorndorfer Kirche erklangen vom Chor. Im Carport oben in Dornburg, erstmalig dabei, hörten wir die Geschichte von Großmutter's Geschenkeerwartungen. Rings um ein wärmendes Feuer im gemütlichen Innenhof in der Schulstraße erfuhren wir noch einmal verschiedene Sternenaspekte. Die letzten drei Türchen waren besonders musikalisch: Auf dem Platz beim Dönerteufel, gut sicht- und hörbar in alle Richtungen, erklangen Flöten und Saxophone. Vor der Villa Levin in Steudnitz, mit einer Vielzahl an Lichtern und knisterndem Feuer, sang ein Quartett des neuen Wichmarer Chors. Und vor der Dorndorfer Kirche streuten die Wetzdorfer Posaunen ihre beliebten Bläseröne ins Dorf hinein.



Beim Gang durchs Dorf blinzelte der Stern im Dorndorfer Kirchturm dem Stern im Dornburger Kirchturm zu, fast so schön wie auf dem Titelbild des letzten Gemeindeblattes von Stefan Winter. Manchmal blitzten Sterne in Wolkenlücken am Winterhimmel hervor. Die Zeit brachte uns also wirklich Freude, wie eingangs allen gewünscht. Eine persönliche Freude machte uns Organist Michael Schirmer in der Christnacht in Steudnitz, als er spontan dieses Lied noch einmal spielte. AVB



### Weihnachten in Frauenprießnitz

(Bilder:  
Ulrich Sittner)



## Heiliger Abend in...

### Dorndorf

Die Christvesper wie im vergangenen Jahr wieder absagen? Gottesdienstbesucher an der Kirchentür auf ihren Impfstatus kontrollieren? Nein, das wollte der Dorndorfer Gemeindegliederkirchenrat nicht, und so beschloss er, die diesjährige Christvesper im Pfarrgarten unter einem schützenden Zeltdach zu organisieren. Vielen Dank den fleißigen Helfern, die das Zelt bereits am Samstag zuvor aufgebaut hatten. Am Friedenslicht aus Bethlehem wurden die



Kerzen auf dem provisorischen Altar entzündet. Zwar mussten die Besucher dieses Jahr auf das Krippenspiel verzichten, nicht aber auf die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes durch Thomas Grubert und den Dorndorfer Kirchenchor. So erklangen die alten Weihnachtslieder dieses Jahr im Freien, tatkräftig unterstützt von den ca. 50 Besuchern. Von „verrückten Zeiten“ sprach Pfarrer Oberthür in seiner letzten Predigt am Heiligabend und ließ Erfahrungen seiner inzwischen 36-jährigen Tätigkeit in Dorndorf in die Predigt einfließen.



„Fürchtet Euch nicht“, sprachen die Engel zu den Hirten im Felde und Pfarrer Oberthür ergänzte angesichts der aktuellen Situation: „Vor allem, fürchtet Euch nicht voreinander“. Wie um diese Worte zu bekräftigen, prasselte ein heftiger Schneeregen auf das Zeltdach nieder und alle Besucher mussten enger zusammenrücken. *Stefan Winter (Bilder: Stefan Winter, AB)*



### Steudnitz

In der Christnacht in Steudnitz kam diesmal der Stall zu Wort - und glücklicherweise auch vor Augen. Herzlichen Dank an Conny Wagner für die Krippe!  
*AB (Bild: ES)*

## Heiliger Abend in...

### Eckolstädt

Wie bereits 2020 hielten wir auch an diesem Heiligen Abend unsere Christvesper vor der Kirche ab. Nichts desto trotz ein rundum froh machender Gottesdienst: mit Glockengeläut, Krippenspiel, Posaunenchor, Sternen, Tannenbaum, trockenem Himmel... und ganz vielen, auf der von der Feuerwehr eigens gesperrten Dorfstraße stehenden, kleinen und großen Gottesdienstbesuchern. Dank an alle Mitwirkenden, insbesondere Pfarrer Peter Oberthür für seine eingängige Predigt!



*Gemeindekirchenrat Eckolstädt (Bild: Frank Vorkäufer)*

### Münchegosserstädt

Obwohl das Wetter nicht ganz weihnachtlich war, konnte am Heiligabend im Kirchgarten bei guter Besucherzahl ein schönes Krippenspiel aufgeführt werden. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei, die Weihnachtsgeschichte nachzuspielen. Pfarrer Philipp Gloge begeisterte mit seiner Predigt, musikalisch begleitet von Jörg Weber. Gegen Kälte und Wind half der schon traditionell ausgeschenkte Glühwein.



*Markus Geßner (Bilder: Peter Mader)*

### Schmiedehausen

Ein herzliches Dankeschön an Frau Silke Seeling und Yvonne Kreibich fürs Einüben des Krippenspiels und an die Kinder. Es war ein schöner Heiliger Abend. Ich war angenehm überrascht, dass doch so viele Leute zum Gottesdienst gekommen sind.



*Marion Senf*

## Mertendorf

Es ist kalt und stürmisch am Heiligen Abend vor der Kirche. In der kleinen Kirche können wir uns nicht versammeln, deshalb halten wir Abstand und reihen uns vor der Kirche auf. „Stille Nacht, heilige Nacht“ erklingt und es scheint, als pfeift der Wind im Takt durch die Äste der Bäume. Die Besucher sehnen sich nach der warmen Stube und doch sind sie gekommen, um die Weihnachtsgeschichte zu hören, gemeinsam ein Gebet zu sprechen oder der Musik zu lauschen.



Weihnachten ohne Christvesper, das sollte es 2021 nicht noch einmal geben. Und gerade deshalb werden sich die Besucher sicherlich gern an diese außergewöhnliche Form der Christvesper erinnern.

*Katja Treffer*

## Tautenburg

### **Vom Winde verweht... Christvesper unter erschwerten Bedingungen**

Wir konnten wieder richtig Weihnachten feiern. Zur Freude aller war es wieder möglich, gemeinsam die Christvesper zu feiern; zwar ohne Krippenspiel und draußen, aber wenigstens mit der Gemeinde. Allerdings hatte sich ein starker Wind aufgemacht und so mussten die Blumen festgebunden und die Noten und die Pulte des Posaunenchores gesichert werden. Auch die Feiertagsfrisuren der Gottesdienstteilnehmer wurden arg in Mitleidenschaft gezogen. Durch einen plötzlich aufkommenden Regen wurde die Christvesper sogar schneller beendet als geplant.

Trotz allem oder vielleicht gerade deshalb erlebten wir in Tautenburg eine Christvesper mit einer ganz besonderen Atmosphäre, die wir sicher nicht so schnell vergessen werden. Übrigens möchte ich all denen danken, die trotz des Regens in Tautenburg halfen, den Altartisch, das Pult und die Bücher in Sicherheit zu bringen.

*Christel Hertzsch*

*"Wenn euch die großen Dinge zu entgleiten scheinen, konzentriert euch auf das, was ihr liebt und was vor eurer Nase ist, das Unwetter geht vorüber."*

*"Was macht man, wenn einem das Herz weh tut?" "Man umwickelt es mit Freundschaft, vergossenen Tränen und Zeit, bis es hoffnungsvoll und froh wieder aufwacht."*

*Charlie Mackesy*

## Bankverbindungen der Kirchgemeinden

**Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck, Anliegen und Ort an!**

**Gemeinden:** Dorndorf-Steudnitz, Thierschneck, Wichmar-Rodameuschel, Wetzdorf

NEU: Sparkasse Jena, IBAN: DE84 8305 3030 0018 0591 39

Kontoinhaber: Ev. KKV Gera, Pfarramt Dorndorf

Verwendungszweck: **RT-Nr.** (s.u.) und Anliegen

**0820** (Dorndorf-Steudnitz) | **0898** (Wichmar-Rodameuschel)

**0887** (Thierschneck) | **0897** (Wetzdorf - mit Tautenburg, Poppendorf, Mertendorf)

Dornburg (mit Wilsdorf)

IBAN: DE94 5206 0410 0008 0202 13

Frauenprießnitz

IBAN: DE23 8305 3030 0000 1601 48

Hirschroda

IBAN: DE31 5206 0410 0008 0249 36

Lachstedt bis Eckolstädt

IBAN: DE68 8206 4188 0002 3827 84

(mit Münchengosserstädt, Schmiedehausen)

## Kontakte

### Pfarramt / Gemeindebüro des Kirchspiels

07774 Dornburg-Camburg, Dorndorf-Steudnitz, Bürgelsche Straße 10

☎ 036427 22469 | 📠 75626 | [ev.pfarramt.dorndorf@freenet.de](mailto:ev.pfarramt.dorndorf@freenet.de)

Pfarrer Peter Oberthür ☎ 01575 1875211 oder Büro

Entlastungsdienst Pfr. Philipp Gloge ☎ 0174 3342575 oder Büro

Büro Angelika Böhm Di. + Do. 9 - 13 Uhr | Do. 16 - 18 Uhr

<https://www.ekmd.de/kirche/kirchenkreise/eisenberg/dorndorf-steudnitz/>

<https://m.facebook.com/KirchspielDorndorfSaale>

### Gemeindekirchenratsvorsitzende bzw. Stellvertreter oder Ansprechpartner

**Dornburg** Prof. Reinhard Gaupp ☎ 036427 71928 [reinhard.gaupp@uni-jena.de](mailto:reinhard.gaupp@uni-jena.de)

**Dorndorf** Dr. Stefan Winter ☎ 036427 72160 [winter.stefan@yahoo.de](mailto:winter.stefan@yahoo.de)

**Eckolstädt** Irina Ziesche-Engelst. ☎ 036421 22350 [irina.ziesche@t-online.de](mailto:irina.ziesche@t-online.de)

**Frauenprießnitz** Thomas Schenke ☎ 036421 22752 [Silvia-Schenke@t-online.de](mailto:Silvia-Schenke@t-online.de)

**Hirschroda** Fritz Kunze ☎ 036427 70773

**Mertendorf** Katja Treffer ☎ 036694 22713 [katjatreffer@t-online.de](mailto:katjatreffer@t-online.de)

**Mü'gossersstädt** Markus Gessner ☎ 0179 8777683 [markus-gessner@gessner-online.eu](mailto:markus-gessner@gessner-online.eu)

**Poppendorf** Sabine Gröber ☎ 036694 367920

**Rockau** Julianne Kutzenski ☎ 036694 36148 [kutzenski@online.de](mailto:kutzenski@online.de)

**Rodameuschel** Birgit Seiferheld ☎ 036421 30477 [birgit.seiferheld@gmx.de](mailto:birgit.seiferheld@gmx.de)

**Schmie'hausen** Angela Schrimpf ☎ 036421 31527 [angela.schrimpf@web.de](mailto:angela.schrimpf@web.de)

**Steudnitz** Karin Himmelreich ☎ 036427 215424 [karin.himmelreich@freenet.de](mailto:karin.himmelreich@freenet.de)

**Tautenburg** Stefan Högner ☎ 036427 71717 [shoegner@tls-tautenburg.de](mailto:shoegner@tls-tautenburg.de)

**Thierschneck** Ilona Einax ☎ 036421 30286 [ilona.einax@web.de](mailto:ilona.einax@web.de)

**Wetzdorf** Christel Hertzsch ☎ 036694 20648 [christel.hertzsch@t-online.de](mailto:christel.hertzsch@t-online.de)

**Wichmar** Angela Bormann ☎ 036421 30879 [angela.bormann@aol.com](mailto:angela.bormann@aol.com)

**Wilsdorf** Martina Urlau ☎ 0171 7535275 [frank-omni-urlau@t-online.de](mailto:frank-omni-urlau@t-online.de)

**Kirchenkreis** Büro (Gabi Hofmann) ☎ 036691 255060 [suptur-buero@kirchenkreis-eisenberg.de](mailto:suptur-buero@kirchenkreis-eisenberg.de)

**Redaktion Gemeindeblatt** [redaktion-kirchspiel-dorndorf@freenet.de](mailto:redaktion-kirchspiel-dorndorf@freenet.de)

Pfr. Peter Oberthür (PO) | Pfr. Philipp Gloge (PG) ☎ s. oben (Pfarramt)

Angelika Böhm (AB) ☎ 036427 70791 | Judith Kutzenski (JK) ☎ 0176 62153576

Elfi Schmidt (ES) ☎ 01575 8844615 | Claudia Voß (CV) ☎ 036427 20890